

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Ein Tag als Heilerziehungspfleger*in im Ingeborg-Thomae-Haus

Angebotstag:

30.01.2024

Uhrzeit:

8:30 bis 15:30 Uhr

Beschreibung

Erlebe einen Tag der Vielfalt und Unterstützung als Heilerziehungspfleger oder Heilerziehungspflegerin bei der Lebenshilfe Bonn! Bist du Schüler und interessierst dich dafür, Menschen mit geistiger Behinderung auf ihrem Weg zu begleiten? Dann lade ich dich herzlich ein, unseren Berufsfelderkundungstag in einem unserer Wohnheime für Menschen mit geistiger Behinderung zu entdecken.

Unser Angebot richtet sich an neugierige Schüler, die Empathie und Interesse an der individuellen Förderung von Menschen mit geistiger Behinderung mitbringen. Hier sind einige Highlights unseres Berufsfelderkundungstags:

Einblick in die Welt der Heilerziehungspflege: Erlebe einen Tag im Wohnheim und gewinne Einblicke in die liebevolle Begleitung und Förderung von Menschen mit geistiger Behinderung.

Praxisnahes Mitwirken: Begleite erfahrene Heilerziehungspfleger und -pflegerinnen bei ihrer Arbeit, sei es in der individuellen Unterstützung, der Förderung von sozialen Fähigkeiten oder in der gemeinsamen Freizeitgestaltung.

Gespräche mit Fachleuten: Tausche dich mit engagierten Heilerziehungspflegern und -pflegerinnen aus, stelle Fragen und erfahre mehr über die Herausforderungen und erfüllenden Momente des Berufs.

Lebenshilfe Bonn

Kessenicherstraße 216

53129 Bonn

DE

Unternehmensdarstellung:

Wir beraten, begleiten und unterstützen

Die Lebenshilfe Bonn berät, begleitet und unterstützt Menschen mit einer geistigen Behinderung von frühester Kindheit bis ins hohe Alter. Wir respektieren die individuelle Persönlichkeit mit ihrer Lebensgeschichte und ermöglichen Selbstbestimmung und Privatsphäre. Wir haben Vertrauen in die individuellen Fähigkeiten jedes Menschen.

Respekt, Toleranz und Vertrauen sind die Säulen unserer Arbeit, die wir in gleichem Maße professionell wie engagiert leisten. Wir handeln als unabhängige Gemeinschaft von Experten mit und ohne Behinderung und legen Wert auf eine offene, transparente Arbeitsweise. Wir setzen uns für die gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft ein, unabhängig von Art und Schwere der Behinderung. Wir beteiligen uns aktiv an der Gestaltung von Inklusion.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Unternehmensgröße:

Teil eines unterstützenden Teams werden: Erlebe, wie Teamarbeit und Zusammenhalt dazu beitragen, eine positive und inklusive Umgebung für Menschen mit geistiger Behinderung zu schaffen.

Deinen Tag verbringst du im Ingeborg-Thomae-Haus der Lebenshilfe Bonn. Das Wohnheim befindet sich zentral in Bonn-Tannenbusch. Das Mindestalter für dieses Angebot beträgt 14 Jahre!

Wenn du die Möglichkeit nutzen möchtest, einen Tag lang die bedeutsame Arbeit als Heilerziehungspfleger oder Heilerziehungspflegerin zu erleben und einen Einblick in die individuelle Förderung von Menschen mit geistiger Behinderung zu gewinnen, dann bewirb dich jetzt für unseren Berufsfelderkundungstag bei der Lebenshilfe Bonn. Gemeinsam gestalten wir einen Tag voller Wertschätzung, Fürsorge und bereichernder Erfahrungen!

Veranstaltungsort:

Kronstädter Straße 34
53119 Bonn

Berufsfeld:

Soziales, Pädagogik

Anzahl Plätze gesamt:

4

Anzahl Plätze noch verfügbar:

4

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Zusatzinformationen

Das Mindestalter für dieses Angebot beträgt 14 Jahre.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

